

ESCHEN-AHORN (*Acer negundo*)

Familie: Ahorngewächse (*Aceraceae*)

Merkmale: Der Eschen-Ahorn wird bis zu 20 m hoch. Die Borke ist graubraun und glatt. Junge Zweigachsen sind mehr oder weniger bereift, sie bleiben über mehrere Jahre hinweg grün. Die Winterknospen sind behaart. Die Blättchen sind bis zu 10 cm lang und 6 cm breit an dünner Spindel, eiförmig bis schmal-elliptisch, lange zugespitzt, manchmal 2-3-lappig und vorne grob gesägt. Oberseits sind sie dunkelgrün und kahl, unterseits kahl bis behaart. Die Blätter sind 3-7-zählig gefiedert. Die Pflanze ist 2-häusig, die Blüten sind eingeschlechtig und klein. Eine Blütenkrone fehlt. Die Blüten erscheinen vor dem Laubaustrieb und die Blütenstände hängen. Die Bestäubung erfolgt durch den Wind. Aus den weiblichen Blüten entstehen sehr bald kleine Fruchtlügel. Die männlichen Blüten befinden sich in hängenden, quastenförmigen Büscheln. Die Früchte haben 2 abwärts zeigende bis 4 cm lange, spitz- bis stumpfwinkelige Flügel. Bei uns sind die Früchte meist taub. Sie bleiben im Winter an den Zweigen.

Lebensdauer: mehrjähriger Baum.

Blütezeit: März bis April.

Fruchtreife: September bis Oktober.

Standorte: feuchte Standorte, Flußauen. Angepflanzt in Parks, Gärten und Alleen.

Vorkommen: Die Heimat des Eschen-Ahorns ist das östliche bis mittlere Nordamerika. In Europa als Park-, Allee- und Zierbaum eingebürgert; er wird auch forstlich genutzt.

Bemerkungen: Der Eschen-Ahorn ist auch eine Bienenweide. Er wurde 1688 aus Nordamerika eingeführt. Es gibt mehrere buntlaubige Auslesen (z. B. panaschierte Sorten mit weißrandigen Blättern; gelbgrüne oder rosafarbene Panaschierungen; rosa gefräbte Blüten). Der Eschen-Ahorn bildet keinen Milchsaft.

